

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereint, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige Institut beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Die Abteilung 3 „Verflechtung und Globalisierung“ sucht zum 01.09.2021

eine Doktorandin/einen Doktoranden (m/w/d)

in der Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 % (Beschäftigung gemäß WissZeitVG, befristet zunächst für ein Jahr mit der Option einer Verlängerung für weitere 3 Jahre, 26 Stunden pro Woche)

[Kennziffer: 21_02_A3](#)

Die Forschungen der Abteilung „Verflechtung und Globalisierung“ richten sich auf die Rekonstruktion und Erklärung von Verflechtungs- und Kommunikationsprozessen in Wirtschaft, Kultur, Politik, Recht und Wissenschaft des östlichen Europa von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Mit der ausgeschriebenen Promotionsstelle wird die globale Verflechtungsgeschichte der osteuropäischen Geo- und Biowissenschaften als ein Forschungsthema ausgebaut, das auf dem Themenfeld "Transnationale Wissenstransfers und akademische Kooperationen" angesiedelt ist. Erwünscht sind Vorschläge für Dissertationsvorhaben, die mit Schwerpunkt auf der Geschichte der Geowissenschaften einen innovativen Beitrag zu einer interdisziplinären Wissenschaftsgeschichte erwarten lassen und offen sind für Ansätze und Kooperationen in den Environmental Humanities.

Ihre Aufgaben:

- selbständige Forschungen zur Verflechtungsgeschichte der osteuropäischen Geowissenschaften, möglichst der russischen/sowjetischen Glaziologie
- Entwicklung eines zum Forschungsprofil der Abteilung passfähigen Promotionsprojektes (Jahr 1) und Erarbeitung einer Dissertationsschrift (Jahre 2-4).
- Verknüpfung des eigenen Vorhabens mit den in der Abteilung sowie am GWZO insgesamt betriebenen Forschungen anderer Disziplinen

Ihr Profil:

- überdurchschnittlicher Hochschulabschluss in den Geowissenschaften und/oder einem der in der Abteilung vertretenen kultur- oder geisteswissenschaftlichen Fächer
- sehr gute Kenntnisse des Englischen
- gute Kenntnisse einer der Sprachen der Untersuchungsregion

Wir bieten:

- Kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Wir unterstützen Doktorandinnen /Doktoranden aktiv bei der Vorbereitung ihrer Doktorarbeit durch eine kontinuierliche Betreuung sowie Trainingsmöglichkeiten zu wissenschaftlichen Ansätzen, Methoden und Publikationen. Erfolgreiche Bewerber*innen für Doktorandinnen- oder Doktorandenstellen nehmen an der strukturierten Doktorandenausbildung (in der Regel an der Universität Leipzig), am Doktorandenkolloquium des GWZO sowie generell an den Veranstaltungen des GWZO teil. Die/der ausgewählte Kandidat*in wird vollständig in die Arbeit der Abteilung integriert und erhält die Möglichkeit, mit der Nachwuchsgruppe "Ostmitteleuropa im Vergleich" am GWZO sowie mit dem in der Abteilung 1 des GWZO angesiedelten Klimaforschungsschwerpunkt zu kooperieren.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, einem Exposé zu dem beabsichtigten Dissertationsvorhaben (max. 5 Seiten, gerne auch in englischer Sprache), einem Lebenslauf und Scans/Kopien der Zeugnisse mit Noten sind unter Angabe der Kennziffer bis zum **06.06.2021** zu senden an den Direktor des GWZO (Herrn Prof. Dr. Christian Lübke, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per Email an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/ der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die/ den Inklusionsbeauftragte/n und
- ggf. den Betriebsrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (**Art. 16 DS-GVO**); Datenlöschung (**Art. 17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (**Art. 18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (**Art. 21 DS-GVO**). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte/n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim der/ dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.